

05.05.2021 16:41 CEST

SkiStar setzt vermehrt auf den skandinavischen Markt: Verkauf von Immobilien in St. Johann (Tirol)

Der starke Trend in Skandinavien mit einem ganzjährigen, aktiven Urlaub in den Bergen mit Familie und Freunden lässt immer mehr nach. Um seine Position als führender Urlaubsveranstalter Skandinaviens zu stärken, hat SkiStar daher beschlossen, seine Anteile als Mehrheitseigentümer der Skianlage St. Johann im österreichischen Tirol zu veräußern. Käufer ist das österreichische Familienunternehmen Schultz Gruppe, das u. a. mehrere Skigebiete, Hotels und Restaurants in Tirol betreibt*.

- Schon im Winter 2017/2018 konnten wir eine Veränderung des Urlaubsverhaltens unserer skandinavischen Gäste beobachten. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf das geänderte Urlaubsverhalten unserer schwedischen Gäste planen wir, unsere Investitionen in Norwegen und Schweden zu bündeln, um unsere Geschäftstätigkeit und die Rentabilität auf unserem Heimmarkt weiterzuentwickeln. Damit stärken wir unsere Position als führender Urlaubsveranstalter für Skandinavien. Die Reise, unseren Gästen sowohl im Sommer als auch im Winter ein unvergessliches Bergerlebnis zu schaffen, hat gerade begonnen. Alpinski ist und bleibt die DNA von SkiStar, während unsere neuen Sommerprodukte und die Digitalisierung, die wir mitten in der Corona-Pandemie weiterentwickelt haben, Beispiele für Entwicklungen mit sehr guten Ergebnissen sind, sagt **Stefan Sjöstrand, Geschäftsführer von SkiStar.**

In den vergangenen Jahren hat sich SkiStar zu einem Unternehmen entwickelt, das mehr als nur Skigebiete betreibt: Mit einer neuen strategischen Ausrichtung liegt der Schwerpunkt heute auf einem ganzjährigen Geschäftsbetrieb, ohne bei den Erfolgen des Alpiskis im Winter Abstriche machen zu müssen. Das Unternehmen konzentriert sich noch

stärker auf das Gesamterlebnis der Gäste, nicht zuletzt auf die Entwicklung der Übernachtungsmöglichkeiten und eigener Produkte, wie Skischule, Skiverleih, skistarshop.com und Concept Stores, die in St. Johann stärker vertreten waren als in Skandinavien. Außerdem arbeiten wir daran, skistar.com zum führenden Buchungsportal zu machen.

- Teile der Erfolge von SkiStar beruhen darauf, dass wir unsere Kunden kennen. Leider konnten wir diese Kundenbeziehung nicht im gleichen Maße in St. Johann wie in Skandinavien aufbauen. Gleichzeitig haben wir in St. Johann viele positive Rückmeldungen zu unserem Konzept erhalten, das sich besonders für Familien eignet, z. B. Valle, fährt **Stefan Sjöstrand** fort.

Außerdem sieht das Unternehmen ein zunehmendes Interesse von Gästen aus anderen Ländern außerhalb Skandinaviens an den Reisezielen von SkiStar in Norwegen und Schweden, an denen die Angebote von SkiStar mit einer hohen Schneegarantie im Winter einhergehen. In diesem Zusammenhang tätigt SkiStar neue Investitionen, um weitere internationale Gäste zu den Reisezielen in Skandinavien zu locken, unter anderem durch den Ausbau der SkiStar Lodge in Hundfjället, Sälen und dem Scandinavian Mountains Airport. Dank des Flughafens können Gäste aus den Niederlanden, Deutschland und Großbritannien die Ziele von SkiStar, an denen bereits jetzt eine große Nachfrage für die Wintersaison 2021/22 herrscht, noch schneller erreichen.

- Ich möchte allen, die sich in den vergangenen Jahren in St. Johann engagiert haben, herzlich danken und blicke positiv in die Zukunft. Weitere Investitionen, um unseren Gästen das ganze Jahr über nachhaltige und intensive Bergerlebnisse an unseren skandinavischen Reisezielen bieten zu können, wird auch in den nächsten Jahren das Zukunftsrezept von SkiStar sein, betont **Stefan Sjöstrand**.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Petra Hallebrant, PR- und Kommunikationsleiterin, SkiStar AB, Tel. +46 (0)729-637 332, petra.hallebrant@skistar.com

Über die Schultz Gruppe

Die sich in Familienbesitz befindliche Schultz Gruppe ist einer der führenden Tourismusanbieter in Tirol (Österreich) und betreibt unter anderem die Hochzillertal-Seilbahnen, die Spieljochbahn, das Großglockner Resort Kals-Matrei, das Skigebiet Sillian Hochpustertal und das Skigebiet Brunnalm in St.

Jakob in Deferegggen. Die Gruppe besitzt und betreibt außerdem mehrere Hotels sowie einen Golfplatz in Zillertal.

*Die Transaktion unterliegt gemäß österreichischen Bestimmungen der Genehmigung der österreichischen Behörden sowie der Genehmigung des Vorstands und anderer Aktieneigentümer in St. Johann. Die Parteien beabsichtigen, die Transaktion so bald wie möglich nach Erhalt der erforderlichen Genehmigungen durchzuführen und soll vor Abschluss des Geschäftsjahres von SkiStar am 31. August abgeschlossen werden.

SkiStar AB (publ) ist an der Nasdaq Stockholm (Schweden), Mid Cap-Segment, notiert. Die Gruppe besitzt und betreibt alpine Ski-Destinationen in Sälen, Åre, Vemdalen und Hammarbybacken (Stockholm) in Schweden, Hemsedal und Trysil in Norwegen sowie St. Johann in Tirol in Österreich. Der Marktanteil in Schweden beträgt 53%, 29% in Norwegen und insgesamt 43% in Skandinavien. Das Kerngeschäft ist der alpine Skisport mit dem gesamten Ski-Erlebnis der Gäste. Die Geschäftstätigkeit ist in zwei Segmente unterteilt: der Betrieb von Skianlagen sowie die Immobilienentwicklung und -verwertung.

Bilder und Videos vom Presseraum SkiStar sind frei zur Veröffentlichung, ebenso die Informationen über SkiStar und dessen Ziele und Produkte.

Kontaktpersonen



SkiStar Presseservice (Nur Notfälle)

Pressekontakt

press@skistar.com

+46 10 810 96 26